

Souvenir Brosche

Julia Weinknecht



kunstuniversität linz
Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung

Ein Projekt der Abteilung Plastische Konzeptionen/Keramik



Keramik & Brot

Beides, seit Jahrtausenden im täglichen Gebrauch und nicht ersetzbar. Der Teig, wie auch der Ton, der gleichsam von geübter Hand geknetet und geformt wird, um dann im Feuer zu entstehen, sind immer mit uns gewesen. Das Brot und seine unzähligen Varianten – ein Spiegel der Kultur und Dialekt der Regionen.

Das Kipferl – ob es nun als Hohn auf die zweite Türkenbelagerung kreiert wurde, oder schon in einer Urkunde im 12. Jahrhundert Erwähnung fand, ist dabei vielleicht von Interesse. Ebenso hätten das Semmerl und das Salzstangerl anders aussehen können – und haben es ursprünglich möglicherweise auch. Das Wichtigste ist, dass diese Form, die sie letztendlich so lange schon haben, in unserem Kulturkreis angenommen worden ist – weil sie zu uns passt, so wie sich anderswo Fladenbrote, Baguettstangen und Brotkugeln etc., als bleibende Formen etabliert haben. Eine Konstante, ein ständiger Begleiter, vergleichbar mit einer Brosche, die man sich ansteckt, modelliert aus Porzellan, in bunten Farben oder mit Gold, als Symbol, das für jeden Betrachter dasselbe bedeutet – Genuss und Lebensfreude!



kunstuniversität linz

Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung

Ein Projekt der Abteilung Plastische Konzeptionen/Keramik